

Marktüberblick am 19.01.2023

Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.181,80	-0,04 %	+9,04 %	Rendite 10J D *	2,01 %	-8 Bp	Dax-Future *	15.246,00
MDax *	28.819,29	+0,64 %	+14,74 %	Rendite 10J USA *	3,38 %	-16 Bp	S&P 500-Future	3936,00
SDax *	13.382,76	+0,44 %	+12,22 %	Rendite 10J UK *	3,32 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	11447,75
TecDax*	3.209,13	-0,10 %	+9,86 %	Rendite 10J CH *	1,06 %	-3 Bp	Bund-Future	140,58
EuroStoxx 50 *	4.174,34	+0,00 %	+10,04 %	Rendite 10J Jap. *	0,33 %	-8 Bp	VDax *	18,32
Stoxx Europe 50 *	3.915,11	+0,07 %	+7,21 %	Umlaufrendite *	2,09 %	-10 Bp	Gold (\$/oz)	1908,78
EuroStoxx *	447,84	+0,11 %	+9,24 %	RexP *	437,85	+0,52 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,82
Dow Jones Ind. *	33.296,96	-1,81 %	+0,45 %	3-M-Euribor *	2,34 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0796
S&P 500 *	3.928,86	-1,56 %	+2,33 %	12-M-Euribor *	3,31 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8754
Nasdaq Composite *	10.957,01	-1,24 %	+4,69 %	Swap 2J *	3,08 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9887
Topix	1.915,62	-1,00 %	+2,28 %	Swap 5J *	2,66 %	-1 Bp	Euro/Yen	138,23
MSCI Far East (ex Japan) *	545,91	+0,25 %	+7,96 %	Swap 10J *	2,61 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	5,94
MSCI-World *	2.106,18	-0,94 %	+3,60 %	Swap 30J *	2,08 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

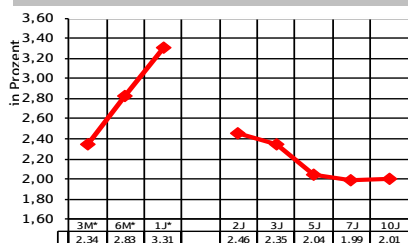
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Jan (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er kaum verändert bei 15.181,80 Punkten geschlossen. Im Fokus der Anleger steht mit Blick auf den Anfang Februar anstehenden Zinsentscheid der US-Notenbank (Fed) ein Auftritt von Fed-Vizechefin Lael Brainard in Chicago. Auch die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sowie die Wohnbaubeginne für Dezember werden aus den USA erwartet. Zudem veröffentlicht die Europäische Zentralbank (EZB) das Protokoll ihrer Dezember-Zinssitzung, und EZB-Präsidentin Christine Lagarde nimmt an einer Podiumsdiskussion beim Weltwirtschaftsforum in Davos teil. Anleger erhoffen sich davon auch Hinweise auf die künftige Zinspolitik. Bei den Unternehmen richten Börsianer ihren Blick auf den Quartalsbericht vom US-Streamingdienst Netflix, der als ein erster Stimmungstest für die Technologiebranche in der laufenden Bilanzsaison gilt. Auch die deutsche Softwarefirma Suse und der US-Konsumgüterkonzern Procter & Gamble legen Quartalszahlen vor.

Die US-Börsen haben nach einer Achterbahnfahrt am Mittwoch mit Kursabschlägen geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 1,8 Prozent tiefer auf 33.296 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq gab 1,2 Prozent auf 10.957 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,6 Prozent auf 3.928 Punkte ein. Die Investoren versuchten, die neuesten US-Konjunkturdaten zu interpretieren. Der Rückgang bei der US-Industrieproduktion schürte etwa sowohl Hoffnungen, dass die US-Notenbank Fed beim nächsten Zinsentscheid den Fuß vom Gas nimmt, als auch neue Rezessionssorgen. Auch die Einzelhändler jenseits des Atlantiks haben vor der Jahreswende größere Umsatzeinbußen als erwartet verkraften müssen. US-Firmen blicken laut der Fed pessimistisch auf das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr. Per Saldo erwarteten die befragten Unternehmen in den nächsten Monaten nur eine geringe Zunahme, teilte die US-Notenbank in ihrem Konjunkturbericht "Beige Book" mit.

Die asiatischen Börsen haben sich angesichts von Zinssorgen in Japan und des bevorstehenden Neujahrsfests in China uneinheitlich gezeigt. In Tokio schloss der Nikkei-Index am Donnerstag 1,44 Prozent tiefer bei 26.405 Punkten. In China legte im Gegenzug die Börse Shanghai 0,4 Prozent auf 3.236 Punkte zu. An der Börse in Shanghai waren vor allem Aktien aus dem Gesundheitsbereich gefragt.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Leistungsbilanzsaldo (Nov)
USA: Baubeginne (Dez), Baugenehmigungen (Dez), Philly-Fed-Index (Jan)

Unternehmensdaten heute

Rose Group (Jahresumsatz), Procter & Gamble (Q2), Netflix (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Jahreskonferenz des Weltwirtschaftsforums in Davos (bis 20.1.)

Norges Bank: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rats

Türkische Zentralbank: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rats

Europäische Zentralbank: Protokoll der geldpolitischen Sitzung vom 15.12.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.